

## Editorial: 67, 75, 90, 2014

Liebe Lesende,  
auch wenn ich in diesem Heft lesen darf, dass meinem Vorgänger im Herausgeberamt die Sphäre des Fußballerischen „supekt“ und „nicht akademisch“ erscheint, konnte ich mir eine Anspielung darauf im Titel nicht verkneifen. Wofür stehen nun aber die Jahreszahlen oben?

Im Jahr 1967 fand die erste „Bundestagung für Didaktik der Mathematik“ in Osnabrück statt, die 50. Tagung können wir also im Jahr 2016 (!) in Heidelberg feiern. Am 12. 3. 1975 wurde unsere Fachgesellschaft im Rahmen der Bundestagung in Saarbrücken gegründet (der Autor dieser Zeilen lag da selbst noch in den Windeln). Auf der Mitgliederversammlung vom 1. 3. 1990 in Salzburg wird aus aktuellem Anlass beschlossen, „Mitgliedern aus der DDR, ehemaligen Ostblockländern, Entwicklungsländern“<sup>1</sup> den Beitritt zur GDM zu erleichtern. Ein Jahr später gibt es die DDR nicht mehr, der Anteil der Mitglieder aus „O-BRD“ beträgt knapp zehn Prozent. Ebenfalls etwa zehn Prozent unserer Mitglieder (aber mehr als doppelt so viele Personen) gründen dann im Jahr 2014 mit der GDM Schweiz unseren ersten Landesverband.

Es stehen uns demnächst also einige Jubiläen in enger zeitlicher Abfolge ins Haus, über einige andere (leider nicht nur feierliche) Anlässe können Sie sich im vorliegenden Heft informieren. Marianne Nolte berichtet im Magazinteil aus Anlass des 15-jährigen Bestehens über das Hamburger Begab-

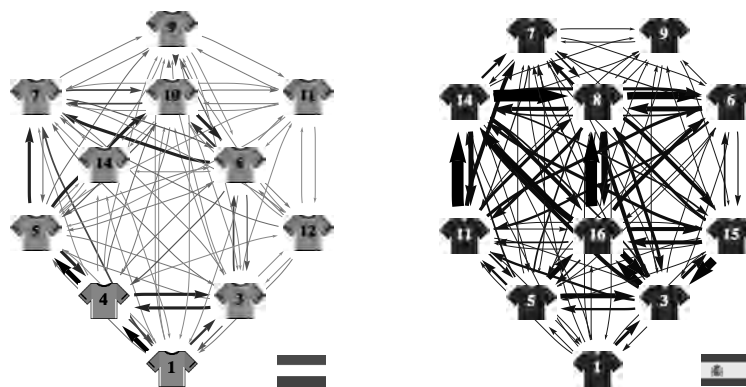
tenförderprojekt „PriMa“. Reinhard Koch, langjähriger Mitarbeiter am Zentralinstitut für Kernforschung in Rossendorf, gratuliert seinem (hier anonym bleibenden) Mathematiklehrer zum achtzigsten Geburtstag, indem er ihm und uns aus seiner persönlichen Sicht Einblicke in die Rolle der Mathematik im Leben eines Physikers gewährt.

Ebenfalls mit einem persönlichen Blick auf seine Erfahrungen mit Abiturprüfungen bereichert Horst Hischer die schon in den letzten beiden Heften präsente Diskussion um das Mathematikabitur. Gert Schubring steuert zur Diskussion um die Stoffdidaktik eine historische Perspektive bei.

Im Magazinteil finden Sie außerdem einen Beitrag zu Arnold Kirschs Auseinandersetzung mit dem Begriff *Größenbereich*, den Heinz Griesel aus Anlass von Arnold Kirschs Tod verfasst hat. Der Beitrag sollte bereits im letzten Heft aufgenommen werden, wegen meiner eigenen Unachtsamkeit erscheint er nun erst jetzt.

Wie üblich enthält die Winterausgabe überdies zahlreiche Berichte aus den Arbeitskreisen und eine kleine Vorschau auf die unmittelbar bevorstehende Jahrestagung. Auch an dieser Stelle noch einmal der Hinweis, dass sich der Herausgeber insbesondere für die Sommerausgabe auch über ausgewählte, längere Einzelbeiträge aus den Arbeitskreisen für den Magazinteil freut.

Ihnen nun aber viel Freude beim Lesen, Ihr  
Andreas Vohns



Pass-Netzwerk Niederlande und Spanien, nach Daten der WM 2010 bis zu den Semifinalen (Quelle: <http://arxiv.org/pdf/1206.6904.pdf>)

<sup>1</sup> <http://didaktik-der-mathematik.de/pdf/Mitgliederversammlung/1990-03-01.pdf>